

## Pressemitteilung der KraskaEckstein Galerie

**Die Bremer KraskaEckstein Galerie stellt exklusiv Marc Pätzold und seine jüngst in China entstandenen und von der dortigen Zensur verbotenen Arbeiten aus.**

**»rich farmers« – Malerei von Marc Pätzold**

**Pressetermin: 10. Oktober 2008, 12- 14 Uhr**

**Der Künstler wird anwesend sein**

**Ausstellungseröffnung: 11. Oktober 2008, 19.00 Uhr**

**Ausstellungsdauer: 11. Oktober – 15. November 2008**

Marc Pätzold, geb. 1974 in Hamburg, ist einer der wichtigsten Vertreter der jungen Berliner Künstlergeneration. Der Absolvent der Meisterklasse 2001 von Prof. Georg Baselitz an der Universität der Künste Berlin stellt unter dem Titel »rich farmers« aktuelle Arbeiten aus seinem in diesem Jahr absolvierten Stipendium vom chinesischen Shenzhen Fine Art Institut in der Galerie KraskaEckstein in Bremen aus.

Zum Hintergrund: Auch Frau Gu Xiaomi, die Direktorin des Guanshanyue Art Museum in Shenzhen, kann im Mai dieses Jahres nicht mehr viel für Marc Pätzold tun. Ursprünglich hat sie dem viel versprechenden jungen Künstler das dreimonatige Stipendium in China vermittelt. Doch wenige Tage vor der geplanten, das Stipendium abschließenden Ausstellungseröffnung „kommen irgendwelche Leute ins Atelier“, die Marc Pätzold nicht kennt und die sich auch nicht vorstellen. Sie fotografieren alle während des Stipendiums entstandenen Arbeiten für einen Bericht an die Kulturbehörde. „Am nächsten Tag bekomme ich in einem fünf Stunden währenden Gespräch mitgeteilt, das es Probleme mit meinen Bildern gäbe“, berichtet Marc Pätzold weiter. Von 16 Leinwänden wird bis auf vier Bilder alles zensiert. Der Katalog wird zunächst eingefroren, dann neu gedruckt und in der 400 qm großen Ausstellungshalle zeigt das Museum ausschließlich diese vier Bilder.

Grundsätzlich behandelt Marc Pätzold in seinen Bildern Themen kultureller aber auch politischer Geschichte. In seiner letzten Ausstellung in der KraskaEckstein Galerie sind 2007 zum Beispiel Fotografien aus der Zeit des Nationalsozialismus und auch andere militärische Motive Vorlagen für seine Malerei. In China entnimmt er seine dargestellten Figuren zum Teil Fotografien aus Zeiten der Kulturrevolution. Damit verwendet er gewissermaßen historisch belastetes Material, was für ihn allerdings nicht politisch inspiriert ist. Vielmehr geht es ihm darum, Unbehagen aufkommen zu lassen, der Malerei das „schöne Motiv“ zu nehmen.

Von diesen Arbeiten lässt Marc Pätzold in Shenzhens Stadtteil Dafen Village „Reproduktionen“ anfertigen. Denn hier befindet sich, wie man sagt, die „größte Malerwerkstatt der Welt“. Unzählige Menschen sind in Dafen Village damit beschäftigt, alte Meisterwerke, Abstraktes oder Folklore mit Ölfarbe auf Leinwand zu kopieren. Daraus entwickelt der Künstler die Idee, seine Bilder hier „reproduzieren“ zu lassen. Dabei möchte er nicht nur die individualisierte künstlerische Leistung eines Europäers der Massenkultur Chinas gegenüber stellen. Die kopierten Bilder sollen auch malerisches Experiment sein und zugleich das Original nach seinem Wert befragen. So entstand die siebenteilige Arbeit, mit dem Titel »the pirates« die ebenfalls der Zensur in China zum Opfer fiel, da die Behörden, weder einen Diskurs über die Zeit der Kulturrevolution, noch über aktuellen Probleme des Plagiarismus zulassen wollten.

Kontakt  
kraskaECKSTEIN  
Gallery, Publishing, Editions

Mirko Philipp Eckstein  
Jack Kraska

Fedelhöfen 77  
D-28203 Bremen

Telefon 0421.33 07 08 0

Mobil 0172.42 79 249 (Eckstein)  
Mobil 0171.74 98 645 (Kraska)

kontakt@kraskaeckstein.de

### Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag:  
10 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr  
Samstag: 12 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

[www.kraskaeckstein.de](http://www.kraskaeckstein.de)

# kraskaECKSTEIN

»rich farmers« – Malerei von Marc Pätzold

KraskaEckstein Galerie

Pressetermin: 10. Oktober 2008, 12- 14 Uhr

Der Künstler wird anwesend sein

Ausstellungseröffnung: 11. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 11. Oktober – 15. November 2008

**Medienarbeit:**

## kultur + kontext

kultur + kontext, Babette Gräfe M. A.

Tel. 0421 43 16 435

Fax 0421 43 16 436

E-Mail: [babette.graefe@kulturundkontext.de](mailto:babette.graefe@kulturundkontext.de)

Kontakt  
kraskaECKSTEIN  
Gallery, Publishing, Editions

Mirko Philipp Eckstein  
Jack Kraska

Fedelhören 77  
D-28203 Bremen

Telefon 0421.33 07 08 0

Mobil 0172.42 79 249 (Eckstein)  
Mobil 0171.74 98 645 (Kraska)

[kontakt@kraskaeckstein.de](mailto:kontakt@kraskaeckstein.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag:  
10 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr  
Samstag: 12 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

[www.kraskaeckstein.de](http://www.kraskaeckstein.de)

**Werke:**



Marc Pätzold **“rich farmers“**, 2008, 140 x 140 cm, Öl auf Leinwand - Oil on canvas (Zensiert)

Werke:



Marc Pätzold **"the pirates"**, 2008, 70 x 70 cm, Öl auf Leinwand - *Oil on canvas* (Zensierte Kopie)

kraskaeckstein



Marc Pätzold im Shenzhen Fine Art Institute, Shenzhen, China.



Marc Pätzold im Shenzhen Fine Art Institute, Shenzhen, China. Ausstellungsansicht.

kraskaeckstein



Marc Pätzold im Shenzhen Fine Art Institute, Shenzhen, China. Ausstellungsansicht.

# kraskaeckstein

## **Marc Pätzold Vita**

1974 in Hamburg geboren  
1996 - 2001 Studium der Bildenden Kunst an der HdK Berlin  
2001 Meisterschülerabschluß bei Prof. G. Baselitz an der HdK Berlin.

Lebt und arbeitet in Berlin

## **Ausstellungen / Preise / Stipendium(Auswahl)**

- 1998 „Klasse Baselitz“, HdK Berlin  
„Nach uns die Sintflut“, Ferropolis / Dessau, EXPO 2000 (Katalog)  
„Harald Schmidt A1-D6“, Lutherstadt Wittenberg
- 1999 Förderpreis der Alpiersbacher Galerie, Ausstellung in der Alpiersbacher Galerie  
„Kunst zum Verheizen“, Edition, Deutsche Guggenheim Berlin  
Mitbegründung von G7 Berlin  
„Schaustelle HdK“, Galerie Michael Schultz, Berlin  
„Junge Druckgraphik“, Bröhan-Museum, Berlin
- 2000 „Richtfest“, kuratiert von Prof. Gallwitz, Galerie Michael Schultz, Berlin (Katalog)  
G7 Berlin (Katalog)  
„Westfalen muß zahlen“, Galerie Dr. Ulrike Rathert, Minden (Katalog)  
„genre painting“, G7 Berlin
- 2001 „Kunststudenten stellen aus“, Kunst- und Ausstellungshalle der BRD, Bonn (Katalog)  
„universal“, Edition Druckatelier Margull, Berlin  
„Die Vertreibung der Händler aus dem Tempel“, 2yk Galerie, Berlin  
„Stella-Starlights“, Galerie Stella A., Berlin
- 2002 „görls“, Projektraum Boppstraße 13, Mainz  
„sound“, G7 Berlin  
„housewarming“, Galerie Stella A., Berlin  
„wheeling !“, Galerie Jette Rudolph, Berlin, Frankfurt a.M., New York, Los Angeles, London  
„on paper“, Galerie Andreas Grimm, München  
„Heartland“, G7 Berlin  
„Cap Horn“, Kunstverein Elmshorn (Katalog)
- 2003 „schön hier“, Kunstverein Oberer Neckar, Horb a.N. (Katalog)  
Museum der Stadt Neustrelitz  
„In Memoriam Bob Ross“, Kunstverein Konstanz, Arsenal HKM 1 Mainz, Kunsthaus Wiesbaden (Katalog)  
„DRUCK-ART“, Haus am Kleistpark, Berlin  
Susanne Roewer, Marc Pätzold, Galerie Stella A., Berlin

# KraskaEckstein

- 2004      Kunstsammlung K-Plus, Lünen  
Gruppenausstellung Kunstverein APEX, Göttingen  
Gruppenausstellung Kunstverein Ülzen  
„Stella-Starlights“, Galerie Stella A., Berlin
- 2005      „Poser“, Galerie Stefan Denninger, Berlin  
„Zu besonderen Gelegenheiten verlässt der Künstler das Atelier“,  
Kunstverein APEX, Göttingen  
„black sun, red sun and the hole of the moon“,  
museum man, Liverpool  
Kunstverein Graz, Regensburg
- 2006      Kunsthaus Hannover  
Galerie Stefan Denninger, Berlin  
„stealfh yourself“, Galerie Anne Moerchen, Hamburg  
Independents Biennial Liverpool
- 2007      „In Between“, Gruppenausstellung Kunstverein APEX, Göttingen  
„Escape from Berlin“, Gruppenausstellung, my70 projects, New York  
„Landschaft ist Terror“, KraskaEckstein, Bremen (Katalog)
- 2008      Shenzhen Fine Art Institute, Shenzhen, P.R. China (Katalog)  
Guanshanyue Art Museum, Shenzhen, P.R. China  
»rich farmers«, KraskaEckstein, Bremen